

Zwei neu gewählte Ehrenmitglieder im kleinen Paradies

Die Delegierten aller Schaffhauser Schützenvereine und die Ehrengäste trafen sich am vergangenen Samstag in Thayngen zur alljährlichen Delegiertenversammlung des Schaffhauser Kantonschützenverbandes. Unter anderem wurden eine geplante und eine ungeplante Ehrung vorgenommen.

Pünktlich um 14 Uhr wurde mit dem „Einmarsch“ des Kantonalvorstandes - angeführt durch den Fähnrich des Kantonschützenverbandes Paul Brühlmann und dem Fähnrich des Gastgebervereines der Feldschützen Thayngen Gerold Maag die Delegiertenversammlung begonnen. Begleitet wurden sie von einem stimmungsvollen Marsch des Musikvereins Buch. Der Vize-Präsident und Kassier des SHKSV, Richard Frey teilte mit dass die heutige Versammlung durch ihn geführt wird. Martin Meier, der seit 2002 das Präsidentenamt innehat, war aus gesundheitlichen Gründen abwesend und sollte sich auf dem Weg der Besserung befinden.

Nach der musikalisch umrahmten Totenehrung, bei welcher den beiden Ehrenmitgliedern Ruedi Diethelm und Paul Gafner gedenkt wurde und einem weiteren Paradestück des Musikvereins Buch, wurden die Musikanten mit Applaus verabschiedet.

Gruss der Regierung

Christian Amsler – Regierungsrat und Vorsteher des Erziehungsdepartementes bedankte sich für die Einladung, hatte der in Stetten wohnhafte doch in Thayngen fast ein Heimspiel. Er berichtete über eine kürzlich durchgeführte Armeeübung, bei welcher er als Moderator eingeladen war. Das Szenario betraf: Grossflächiger Stromausfall und Pandemie. Christian Amsler, als ehemaliger Oberst der Schweizer Armee, zeigte auf eindrückliche Weise, wie sich diese beiden Extremfälle auf die Gesellschaft auswirken und welche Folgen diese mit sich bringen. Folgen, bei welchen sich wohl manchem Zuhörer ein wenig die Nackenhaare aufstellten. Nicht zuletzt um solche Krisen zu bewältigen, braucht es die Nachbarschaftshilfe. Auch in den Schiessvereinen kann die Gemeinschaft gestärkt und gefördert werden. Anschliessend erwähnte er das letztjährige Kantonschützenfest. Er blickte sehr erfreut zurück und war begeistert, mit welchem Optimismus die vielen Helfer die Durchführung sicherstellten und somit auch die Region Schaffhausen und „das kleine Paradies“ aufs Beste, an die Gäste von Nah und Fern, präsentierten.

Versammlung

Nach der offiziellen Begrüssung, des Appells und der Wahl von 3 Stimmenzählern konnte die Versammlung beginnen. Dem Protokoll der letzten DV wurde der Protokollführerin Claudia Angst ohne Gegenstimme und mit Applaus zugestimmt. Der umfangreiche Jahresbericht, den erstmals die neue Geschäftsstelle erstellte, wurde mit Applaus verdankt und einstimmig angenommen. Der Finanzchef des SHKSV, Richard Frey teilte mit, dass der Gewinn von Fr.23'000.- aus dem letzten Kantonschützenfest für ganze 7 Jahre herhalten muss und nicht wie normalerweise für deren 5 Jahre. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen. Der enorme Aufwand und die konsequente und umsichtige Arbeit, welche Richard Frey für den Verband leistet, wurden speziell verdankt.

„ Willkommen in Thayngen „

Mit diesen Worten begrüsst Philippe Brühlmann als Präsident der Gastgebergemeinde Thayngen die Versammlung. Sehr passend erwähnte er gleich zu Beginn das 100 jährige Jubiläum der ansässigen Feldschützen, welche im Mai zum Jubiläumsschiessen einladen. Mit seiner herzlichen Art stellte er Thayngen als sehr innovativen Ort der Versammlung vor. Als kleine humorvolle Anekdote aus der Zeit als noch zwei Schützenvereine in Thayngen aktiv waren, sei in der Gemeinde Chronik zu lesen, dass einerseits die Standschützen und andererseits die Feld- und Militärschützen gesagt haben: „getrennt marschieren – vereint schlagen“. Dieses oft verwendete Zitat stammte von Helmut von Moltke, General der Preussischen Armee bei der Schlacht von Königgrätz 1866.

Zahlreiche Ehrungen

Wie üblich, musste aus zeitlichen Gründen die Ehrung von 25 Schützen kurz vor der Versammlung durchgeführt werden. Kantonale Gobelets durften Kurt Herzer, Janine Leu und Urs Bader entgegennehmen. Die 12 besten Jungschützen und jugendliche Schützen aus dem Kanton wurden mit Zinnbechern ausgezeichnet. Feldmeisterschaftsauszeichnungen durften an 10 Schützen überreicht werden. Alle ausgezeichneten Schützen wurden von der Versammlung mit einem grossen Applaus geehrt.

Als beste Jungschützin wurde Viviane Vich von der FSG Thayngen auf die Bühne gerufen. Sie durfte durch ihre ausgezeichneten Resultate im Jahr 2014 eine schöne Damenuhr durch den Sponsor Andres Rapold entgegennehmen. Als bester Jungschütze wurde Andreas Oettli ebenfalls von der FSG Thayngen ausgezeichnet. Auch ihm wurde eine sportliche Herrenuhr, gesponsert vom Vorstandsmitglied Willi Flammer (Jungschützen-Ausbildung), überreicht. Zudem durfte Andreas Oettli als letztjähriger Jungschützen-Feldmeister einen Karabiner aus den Händen vom Schaffhauser Kreiskommandant Major Roman Rupper entgegen nehmen. Herzliche Gratulation allen Gewinnern.

Danach standen Budget und Jahresbeiträge auf der Traktandenliste. Der Vorstand beantragte an die Versammlung, dass der Internetauftritt des Verbandes mit einer neuen Homepage zu finanzieren ist. Die neue Geschäftsstelle des SHKSV, unter der Leitung von Philipp O. Wenzler, stellte das Projekt, welches über eine einfache Struktur und Anwendung verfügt und Smartphone-Kompatibel sein wird, vor. Die positive Abstimmung ergab, dass mit einem einmaligen Lizenzaufschlag von Fr.8.- die neue Homepage gefertigt werden kann. Einem weiteren Antrag des Vorstandes, dem Trägerverein „Regionale Leistungssportzentren Schiessen“ beizutreten wurde ebenfalls entsprochen.

Nach einer kurzen Pause, durften weitere Redner zur Versammlung sprechen. Zuerst bedankte sich, als „höchste Schützin“ die Präsidentin des SSV, Dora Andres für die Einladung. Sie durfte bereits letztes Jahr am offiziellen Tag des Kantonschützenfestes dabei sein und hat das Fest noch in sehr guter Erinnerung. Dabei bedankte sie sich auch bei Christian Amsler, dem OK-Team und den vielen Helfern für das gelungene Fest. Auch der SSV befasst sich mit leider stetigem Mitgliederrückgang. Sie berichtet über geplante Aktivitäten im Breitensport der Schützen und hofft damit den Schiesssport zu attraktiveren. Wie auch alle ihre Vorredner wünschte sie Martin Meier gute Genesung. Als Vertreter der Armee sprach, der aus Schaffhausen stammende Kommandant der Infanterie Brigade 7, Brigadier Martin Vögeli über den guten Zustand der Milizarmee und dankte dem Ständerat, dass dieser sich für eine gesunde Weiterentwicklung der Armee einsetzt.

Last but not least

Schlussendlich durfte der allseits bekannte und neugewählte Ehrenpräsident der Feldschützen Thayngen – Jean Waldvogel auch noch zur Versammlung sprechen. In seiner herzlichen Art erzählte er einige lustige Episoden aus seiner 50-jährigen Amtszeit als Jungschützenleiter und dass während seiner 35 Jahren als Vereins-Präsident, mit vielen verschiedenen Verbandspräsidenten zu tun hatte und bedankte sich dabei für die immer sehr gute Zusammenarbeit.

Geplante und ungeplante Ehrung

Angesichts des grossen Einsatzes für den Schiesssport und am Schützenfest, beantragte der Vorstand, dass Christian Amsler zum Ehrenmitglied ernannt wird. Einstimmig und mit grossem Applaus wurde der Regierungsrat auf die Bühne gebeten. Für die Übergabe hatte sich Richard Frey eine ganz besondere Überraschung einfallen lassen. Der in der REHA weilende Präsident des SHKSV wurde mit einer kleinen List nach Thayngen chauffiert und nahm die Ehrung von Christian Amsler sehr gerne vor. Aber nicht genug – Richard Frey hatte noch einen 2. Trumpf im Ärmel: In aller Heimlichkeit hat der Vorstand beschlossen auch Martin Meier zum Ehrenmitglied zu ernennen. Gerührt und unter nicht enden wollendem Applaus nahm er diese Ehrung sehr gerne an.

Meisterschützenkonkurrenz

Zum Abschluss der DV zauberte nach alter Manier der SHKSV-Ehrenpräsident Peter Baumann wieder einmal etwas Stadionatmosphäre in den Saal. Die Auszeichnung der Gewinner der Meisterschützenkonkurrenz 2014 stand auf dem Programm. Peter „Gassser“ und Ruedi „Pfuuuund“ schallte es so durch den Saal, als der Gewehr- respektive der Pistolensieger ausgerufen wurde.

Mit der Mitteilung, dass die DV-2016 am Samstag, 12. März in Stein am Rhein stattfindet, beschloss Richard Frey die Versammlung.